

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Rheine

Stadt Rheine
z.H. Herrn Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48429 Rheine



Anschrift:
Bürgerstr. 5
48432 Rheine

Rheine, 27.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

Die SPD Fraktion bittet um eine verstetigte Erhebung und Berichterstattung der Verwaltung zu Daten, die die Wohnsituation von in Rheine lebenden Beziehern staatlicher Unterstützungsleistungen oder von Armut Bedrohten transparent macht.

Wie hat sich der Mietspiegel in Rheine in den letzten Jahren entwickelt?

In welchen Wohnverhältnissen leben die Bezieher von staatlichen Unterstützungsleistungen in Rheine?

Für wie viele Wohnungen von Leistungsbeziehern werden Aufwendungen anerkannt, obwohl sie nicht angemessen sind (§ 22 SGB II)?

Steht insbesondere Familien genügend günstiger Wohnraum zur Verfügung?

Wie ist die Wohnraumversorgung für kleine einkommensschwache Haushalte zu beurteilen?

Steht ausreichend Wohnraum für die von Armut bedrohten oder von staatlichen Unterstützungsleistungen lebenden Haushalte in allen Wohnquartieren zur Verfügung?

Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um ausreichend geförderten Wohnraum für den von Armut bedrohten Personenkreis zu sichern?

Begründung:

Die Versorgung mit angemessenem Wohnraum ist ein elementares Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Steigende Wohnkosten stellen für viele armutsgefährdete Haushalte eine große Belastung dar. Eine akzeptable Wohnung am Wohnungsmarkt zu finden, ist für diesen Personenkreis immer schwerer möglich. Es könnte deshalb auch in Rheine nötig sein, deutlich mehr geförderten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Mieten von öffentlich geförderten Mietwohnungen liegen zu einem Großteil im unteren Viertel des Preissegments und würden somit auch in Rheine das bezahlbare Wohnungsangebot für einkommensschwache Haushalte verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Weißling

(Fraktionsgeschäftsführer)